

Stafette begeistert die Region

Leichtathletik Über 2000 Läuferinnen und Läufer nahmen an der zweiten Austragung der SOLA Basel teil – dort kam es auch zum Duell der Regierungen von Stadt und Land

VON FABIO BACK

Am Samstagmorgen um 8.30 Uhr ertönt der Startschuss im Park im Grünen in Münchenstein. 192 Frauen machen sich als Startläuferinnen ihrer Stafetten-Teams auf den Weg. «Mein persönliches Ziel waren 200 Teams», sagt OK-Präsident Gabriel Lombriser. «Trotzdem sind es 50 Prozent mehr als bei der ersten Austragung. Das ist erfreulich.»

Via erste Wechselzone am Theodorskirchplatz und einem Abstecher nach Birsfelden kommen die Läuferinnen und Läufer wieder in den Start-Ziel-Bereich. Unter ihnen auch Regierungsrat Anton Lauber. Er ist Teil des Team Landrats aus dem Baselbiet. Erschöpft, aber zufrieden, bilanziert er: «Es ist viel besser gelaufen als erwartet. Ich habe es im letzten Training am Sonntag vor einer Woche ein wenig übertrieben, das hat sich zum Glück nicht gerächt.» Sein Basler Regierungskollege Baschi Dürr hatte ihm im Vorfeld eine persönliche Kampfansage ins Baselbiet geschickt. Er startet mit einem Grossrats-Team aus dem Stadtkanton. So viel sei vorweggenommen: Am Ende siegt das Baselbiet.

Vom Park im Grünen führt die insgesamt etwas über 80 Kilometer lange Strecke über Arlesheim, den Gempfen, Liestal, Bubendorf, Augst und Muttenz zurück nach Münchenstein.

Während sich die Grossen am Nachmittag über verschieden lange Distanzen durch die Nordwestschweiz kämpfen, sprinten im Park im Grünen rund 350 Kinder um die Wette. Sie schnupern an der Mini-SOLA in fünf Alterskategorien Stafetten-Luft. Danach gibts für die Kleinen Medaillen und Autogramme von Volleyballerin und Sm'Aesch-Capitaine Madlaina Matter und OL-Weltmeisterin Judith Wyder.

«Nur strahlende Gesichter»

Nun kommen die Grossen zurück ins Ziel. Der Sieg geht an das Team «Inurance.ch Racing». Das schnellste Team braucht für die 80 Kilometer lediglich fünf Stunden und sieben Minuten. Komplettiert wird das Podest



So geht SOLA: Wenn die einen erschöpft ins Ziel kommen, geht der Spass für die Staffel-Kollegen erst los.

ERTAPPTCH

durch das Team des OLV Baselland und des LC Basel. Das Team Landrat um Regierungsrat Anton Lauber braucht rund zwei Stunden länger als die Schnellsten und klassiert sich auf Rang 86. Baschi Dürr und seine Laufkollegen beenden die SOLA auf Rang 128. «Wenigstens haben wir die Aargauer hinter uns gelassen», lacht Dürr im Ziel.

Schnell wird klar: Die Resultate sind für die meisten Teilnehmenden zweitrangig. Im Vordergrund steht der Spass, das gemeinsame Erlebnis. Die

Stafetten-Teams treffen sich 200 Meter vor dem Ziel und rennen zusammen, jubelnd, angefeuert von zahlreichen Zuschauern, über die Ziellinie. Im Team Nationalrat laufen die Grüne Maya Graf und SP-Mann Beat Jans Hand in Hand mit zwei bürgerlichen Politikern durch den Zielbogen. Oder wie es Oliver Otzenberger aus dem bz-Leserteam sagt: «Der Teamgeist ist das Tollste. Jeder und jede ist über sich hinausgewachsen.»

Deshalb ist auch OK-Präsident Gabriel Lombriser am Ende überglücklich:

«Ich habe heute nur strahlende Gesichter gesehen. Das ist das Schönste für einen Organisator. Wir hatten während des Laufs aber auch sehr viel Glück mit dem Wetter.»

Kurz vor 18.00 Uhr sind die allermeisten Läuferinnen und Läufer im Ziel. Erst dann öffnet Petrus die Schleusen. Halb so schlimm, denn die wohl verdiente Pasta für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler, Regierungsräte, Hobbyläuferinnen und Hobbyläufer gibt es im trockenen Festzelt.

Boxen

Die Kobra gewinnt trotz Rippenbruch

Der Baselbieter Schwergewichtsboxer Arnold «The Cobra» Gjergaj besiegt am Samstagabend in Kirchberg (BE) den 127 Kilo schweren Elvis Mojo aus Simbabwe einstimmig nach Punkten. Für Gjergaj ist dies im 36. Profikampf der 33. Sieg. Nachdem Mojo seinen Gegner in der dritten Runde unsauber am Rücken trifft, bricht sich Gjergaj eine Rippe. Mojo bekommt für dieses Vergehen einen Punktabzug. Die Kobra muss leiden, wird aber am Ende mit dem Sieg gegen einen Top-100-Boxer belohnt. (JAW)

Tischtennis

Rio-Star Muttenz steht im Final

Rio-Star Muttenz hat sich für den Superfinal am 1. Juni in Schaffhausen qualifiziert. Die Baselbieter setzten sich in der Finalissima zu Hause gegen Titelverteidiger Wil klar mit 6:1 durch. Rio-Star, der Meister der Jahre 2005 bis 2015, revanchierte sich mit diesem Erfolg auch für die letztjährige Niederlage im Superfinal. Lugano, das die Regular Season auf Rang 2 abschloss, hatte sich bereits vor zwei Wochen mit 2:0 Siegen gegen Meyrin für den Final qualifiziert. (SDA)

Mit Ketchup zum Sieg

Fussball Die FCB U21 beendet die Promotion-League-Saison mit einem Kantersieg. OB verliert, Black gewinnt.

VON ALAN HECKEL

Drei Spiele lang war die U21 des FC Basel ohne Treffer geblieben. Zur Saison-Derniere gegen den FC Münsingen setzte der «Ketchup-Effekt» ein: Bereits nach 16 Minuten stand es 3:0, am Ende konnte das Heimteam einen 6:0-Kantersieg feiern, bei dem sich sechs verschiedene Akteure in die Torschützenliste eintrugen. Highlights der einseitigen Partie waren das 2:0, das Bastien Conus per direkten Freistoss erzielte (14.), und das 4:0 durch Yannick Marchand, nachdem Vorbereiter Nicola Suter sich durch die komplette Münsinger Hintermannschaft gedribbelt hatte (40.).

Damit überholten die Basler den Gegner und den FC Breitenrain in der Tabelle und beendeten die Promotion-League-Saison auf Rang 9. «Das war vor der letzten Partie unser Ziel», erklärte Arjan Peço. Der Basler Trainer lobte seine Equipe für ihren grossen Willen: «Er hat den Match so früh zu unseren Gunsten entschieden.»

Mit Ausnahme von zwei schwachen Darbietungen, «die unsere starke Rückrunde etwas verwässert haben», blickte Peço zufrieden auf die vergan-



Uran Bislimi hat den Ball.

EH-PRESSE

genen Monate zurück: «Eine Steigerung im Saisonverlauf war klar zu erkennen.» Auch die Entwicklung der Spieler geht in die richtige Richtung, wie die Super-League-Debüts von Marchand und Tician Tushi in den letzten Wochen zeigen.

Die Gäste dürfen jubeln

Auf der Schützenmatte war derweil der Jubel gross: Der FC Langenthal hatte sich mit einem 2:0-Sieg gegen die Old Boys auf Kosten des SC Zofingen (1:2 gegen Goldau) den Verbleib in der 1. Liga gesichert. Der Erfolg der Oberaargauer war verdient, denn sie waren vor allem in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft gewesen. Top-

skorer Gregory Gemperle hatte in der 7. Minute die erste Chance der Gäste genutzt und in der 25. Minute nachgedoppelt.

Die Basler «erwachten» erst nach der Pause und vermochten die Begegnung nun ausgeglichen zu gestalten. Das Glück war den Gelbschwarzen aber wie so oft in dieser verkorksten Saison nicht hold: Onur Akbulut's Schuss zischte nur knapp am FCL-Gehäuse vorbei (55.) und Pascal Rietmann scheiterte an der Torumrandung (75.).

Black tankt Selbstvertrauen

Drei Zähler gab es auch für den FC Black Stars in Buochs. In einem attraktiven, hochklassigen Match setzte sich der Tabellenführer der Gruppe 2 mit 2:1 durch und bestätigte seine gute Form. Den Siegestreffer hatte Donat Rudhani nach 70 Minuten per Freistoss markiert. Bei den Gästen stand übrigens keine B-Elf auf dem Platz, Trainer Samir Tabacovic hatte lediglich Rudhani, Moyo Uruejoma und Artan Shilova aus der Startelf rotiert, dafür gab Mergim Ahmeti nach mehrwöchiger Verletzungspause sein Wettkampf-Comeback.

Nun geht es Schlag auf Schlag. Bereits am Mittwoch steht das Playoff-Halbfinal-Hinspiel um den Aufstieg in die Promotion League beim USV Eschen/Mauren auf dem Programm. Die Liechtensteiner dürften keine einfache Hürde sein. Das Rückspiel findet am Samstag, 1. Juni, im Buschweilerhof statt.

SPORTSERVICE

FUSSBALL

Promotion League. 30. und letzte Runde. Am Samstag: Cham - Zürich II 1:1. Basel II - Münsingen 6:0. Sion II - Bellinzona 0:3. Köniz - Yverdon 1:4. Wohlen - Breitenrain Bern 2:0. La Chaux-de-Fonds - Bavois 0:3. Brühl St. Gallen - Stade Nyonnais 3:2. YF Juventus Zürich - Stade Lausanne-Ouchy 2:4.

Rangliste: 1. Stade Lausanne-Ouchy * 30/69. 2. Yverdon 30/60. 3. Bellinzona 30/58. 4. Cham 30/50. 5. Sion II 30/45. 6. Stade Nyonnais 30/43. 7. Köniz 30/41. 8. Bavois 30/40. 9. Basel II 30/38. 10. Breitenrain Bern 30/38. 11. Münsingen 30/37. 12. Brühl St. Gallen 30/36. 13. Zürich II 30/33. 14. YF Juventus Zürich 30/29. 15. Wohlen + 30/28. 16. La Chaux-de-Fonds + 30/11. - * Aufsteiger, + Absteiger.

FC Basel U21 - FC Münsingen 6:0 (4:0)

Leichtathletikstadion St. Jakob. - 200 Zuschauer. - SR Rosset. - Tore: 7. Tushi 1:0. 14. Conus 2:0. 16. Huser 3:0. 40. Marchand 4:0. 78. Zunic 5:0. 91. Suter 6:0.

Basel U21: Pukaj; Gubinelli, Kaufmann (70. Lokaj), Dimitriou, Conus; Bislimi, Huser (80. Ejupi); Suter, Marchand (71. Gaudiano), Zunic; Tushi (55. Celant).

Münsingen: Aebi; Rothen, Hischer, Antonius Dreier, Selmani (42. Strahm); Collard (46. Lavorato); Christen (64. Gafner), Maximilian Dreier, Hubacher, Hauswirth (42. Erzinger); Gasser.

Bemerkungen: Basel ohne Isufi, Muzangu, Spataro, Vesco, Vogrig (alle verletzt), Ferreira, Sevinc, Stabile, Steffen und Yapi (alle kein Aufgebot). Münsingen ohne Garcia, Murina, Siegfried (alle verletzt), Hofer, Mumenthaler und Wittwer (alle kein Aufgebot). - Platzverweis: 62. Hischer (Foul, 2. Verwarnung). - Verwarnungen: 37. Christen, 60. Hischer, 80. Gubinelli, 88. Antonius Dreier (alle Foul).

1. Liga. Gruppe 2. 26. und letzte Runde. Am Samstag: Buochs - Black Stars 1:2. Luzern II - Schötz 5:3. Grasshoppers II - Bassecourt 1:3. Zofingen - Goldau 1:2. Biel-Bienne - Solothurn 1:0. Delémont - Zug 94 3:2. Old Boys - Langenthal 0:2.

Rangliste: 1. Black Stars * 26/58. 2. Solothurn * 26/49. 3. Delémont 26/47. 4. Buochs 26/41. 5. Grasshoppers 26/39. 6. Biel-Bienne 26/39. 7. Bassecourt 26/33. 8. Luzern II 26/32. 9. Goldau 26/32. 10. Schötz 26/32. 11. Zug 94 26/31. 12. Langenthal 26/30. 13. Zofingen + 26/28. 14. Old Boys + 26/17. - * Aufstiegsplayoff, + Absteiger.

SC Buochs - FC Black Stars 1:2 (0:0)

Seefeld. - 300 Zuschauer. - SR Vidic. - Tore: 61. Covella 0:1. 68. Haxhimurati (Foulpenalty) 1:1. 70. Rudhani 1:2.

Buochs: Zizzi; Kadrija, Guidotti, Diethelm (87. Trajkovic), Nickel (68. Frank); Sousa, Stojanov (59. Abaidia); Haxhimurati (84. Zimmermann), Lambert, Bühler; Gjidoda.

Black Stars: Oberle; Farinha Silva, Sevinc (73. Mandal), Düнки, Mumenthaler, Alic (46. Mbatchou), Fischer, Covella; Kalayci (66. Shilova), Ahmeti (59. Rudhani); Gomes.

Bemerkungen: Buochs ohne Hönger (verletzt) und Tanushaj (abwesend). Black Stars ohne Babovic (verletzt), Mihay, Spahr (beide abwesend) und Ervic (kein Aufgebot). - Verwarnungen: 34. Alic (Foul), 39. Gomes (Reklamieren), 73. Frank (Foul).

BSC Old Boys - FC Langenthal 0:2 (0:2)

Schützenmatte. - 123 Zuschauer. - SR Monnin. - Tore: 7. Gemperle 0:1. 25. Gemperle 0:2.

Old Boys: Baldinger; Schmuziger (46. Osaj), Costa, Sylla (58. Ozan), Boss; Akbulut, Korkmaz; Blatter (59. Sahin), Muslija (46. Ouedraogo), Mbarga; Rietmann.

Langenthal: Studer; Scheidegger, Zimmermann, Kurmann, Mzee (80. Moser); Bahlouli (74. Kisa), Mezger, Schubert, Cani (91. Selmani); Wernli (92. Lässer); Gemperle.

Bemerkungen: OB ohne Cam, Cucinelli, Limanaj (alle verletzt), Kama, Leuthard (beide abwesend), Dieng und Farenga (beide kein Aufgebot). Langenthal ohne Baskar, Cuijinca, Schäfer (alle verletzt), Pfister (krank) und Foster (abwesend). - Verwarnung: 63. Schubert (Unsportlichkeit). - 75. Latten-schuss Rietmann.

Gruppe 3. 26. und letzte Runde. Am Samstag: Gossau - United Zürich 5:3. Thalwil - Red Star 1:1. Mendrisio - Kosova 2:2. Eschen/Mauren - Baden 4:2. Wettswil-Bonstetten - St. Gallen II 3:3. Linth 04 - Höngg 0:1. Tuggen - Winterthur II 3:0. - **Rangliste:**

1. Baden * 26/57. 2. Tuggen * 26/55. 3. Eschen/Mauren * 26/54. 4. Wettswil-Bonstetten 26/51. 5. Red Star 26/43. 6. Kosova 26/37. 7. St. Gallen II 26/36. 8. Höngg 26/36. 9. Linth 04 26/34. 10. Winterthur II 26/33. 11. Thalwil 26/25. 12. Gossau 26/22. 13. Mendrisio + 26/13. 14. United Zürich + 26/12. - * Aufstiegsplayoff, + Absteiger.

Gruppe 5. 23. Runde. Am Samstag: Muri - Freienbach 3:2. Wangen b.O. - Dietikon 2:0. Wettingen - Einsiedeln 5:2. Adliswil - Aegeri 2:4. Wohlen II - Eagles Aarau 1:4. - Gestern: Dulliken - Schöftland 1:2. Olten - Pajde (3:1). - **Rangliste:** 1. Dietikon 23/52. 2. Freienbach 23/46. 3. Eagles Aarau 22/42. 4. Wettingen 23/41. 5. Muri 23/41. 6. Pajde 23/39. 7. Schöftland 23/33. 8. Aegeri 22/24. 9. Olten 22/24. 10. Wangen b.O. 23/23. 11. Einsiedeln 22/21. 12. Adliswil 23/21. 13. Wohlen II 23/18. 14. Dulliken 23/18.

2. Liga Nordwestschweiz. 24. Runde. Am Samstag: Gelterkinden - Concordia Basel 2:1. Aesch - Pratteln 2:0. SV Sissach - BSC Old Boys 2:3. Am Sonntag: Amicitia Riehen - Laufen 3:4. Bubendorf - Wallbach 5:3. Reinach - Dardania 3:2. **Rangliste:** 1. Bubendorf 24/62. 2. Concordia Basel 24/55. 3. Reinach 24/44. 4. Aesch 24/43. 5. Gelterkinden 24/40. 6. BSC Old Boys 24/34. 7. Laufen 24/34. 8. Pratteln 24/33. 9. Black Stars 24/32. 10. Wallbach 24/30. 11. Birsfelden 24/27. 12. Dardania 24/21. 13. Amicitia Riehen 24/11. 14. SV Sissach 24/11.

Frauen. NLA. 27. Runde. Am Freitag: FC Zürich Frauen - FC Basel 6:1. Am Samstag: Servette Chénos Féminin - Grasshoppers 0:1. Yverdon Féminin - Luzern 1:1. Am Sonntag: Lugano Féminin - BSC Young Boys 2:1. - **Rangliste:** 1. FC Zürich Frauen 27/76. 2. Lugano Féminin 27/48. 3. Grasshoppers 27/39. 4. Luzern 27/38. 5. Basel 27/38. 6. Servette Chénos Féminin 27/37. 7. BSC Young Boys 27/18. 8. Yverdon Féminin 27/12.